

nennung stammt aus einer Zeit, wo der jetzt aus Griechenland überhaupt verschwundene Bär noch zahlreich in den waldbedeckten und höhlenreichen Gebirgen dieser Landschaft hauste. Bären in den Wäldern Arkadiens erwähnt noch Pausanias. Burs. II. 181.

Arkansas heisst nach einem Indianerstamm ein Nebenfluß des Missouri und nach diesem wieder einer der V. St. von N.-Amerika. Egl. 32.

Arlberg s. Vorarlberg.

Armorica, keltischer Name der n.-westl. Landschaft des alten Galliens. Der Name bezieht sich auf die Lage am Meere, also Land am Meere, *Armorica* = *Admorica*. Pott. 41. Auch der Name der **Moriner**, als der Leute am Meere, erklärt sich durch kymr. *mor*, ir. *muir*, das Meer. Glück 33.

Arnauten s. Albanesen.

Arnus s. Ara.

Arolsen, Stadt in Waldeck, in älterer Form Adaloteshusum, bedeutet Niederlassung, Haus des Adalholt; *husum* ist der dat. plur. von *hūs* ahd. = Haus. Butt. 31.

Arras, Stadt in Frankreich. Der Name hat sich entwickelt aus dem Namen des gallischen Stammes der *Atrebrates*, deren Hauptstadt es unter dem Namen *Nemetacum* war. Kiep. Leitf. 197.

Äs, plur. *Aser* = Dachrücken, so heißen in Schweden gewisse Berg Rücken wegen ihrer Ähnlichkeit mit den Dachfirsten der schwedischen Häuser. Manche deutsche Bücher haben daraus *Öser* gemacht. Pass. Schwed. 37.

Aschaffenburg, unweit der Aschaff gelegen, in älterer Form *Ascasaburg*, vom ahd. *asc* = *Esche*, also *Eschenfluß*. Först. A. N. II. 122.

Asia s. Europa.

Askalon, eine der Städte der Philister, hebr. *Aschqlôn*, *Aschdôd*, bedeutet die Festung. Kiep. 172.

Asopos, mehrfach im alten Griechenland vorkommender Flußname, ist herzuleiten von *ἄσος*, der Schlamm; *Asopos* bedeutet also so viel wie *Moorbach*. Burs. II. 23.

Asowsches Meer, so genannt nach der vor der Mündung des Don in dasselbe gelegenen Stadt *Asow*. Egl. 36.

Aspinwall s. Colon.

Aspropotamos, der moderne Name des *Acheloos*, hat seinen Namen von dem weissen Thonschlamm erhalten, den er mit sich führt; er bedeutet *weisser Fluß*. Kiep. 295.

Assam, Landschaft am *Brahmaputra*, = das Unvergleichliche vom skr. *sama* = gleichwertig und dem verneinenden Präfix *a*. Nach andern stammt der Name von einer birmanischen Dynastie *Ahom* oder *Asôm*, welche einst das Land eroberte. Egl. 37.

Assinboin, ein Indianerstamm in Nordamerika. Der Name bedeutet *Steinkocher* und erklärt sich durch ihre Methode zu kochen. Sie machen nämlich in den Erdboden Erdlöcher, welche sie mit dem frischen Felle des Wildes ausfüllern. Dann füllen sie den so entstandenen Trichter oder Kessel mit Wasser und bringen dasselbe durch glühende Steine, welche sie hineinwerfen, zum Sieden. *Bildungsverein, Zeitschrift 1879. Nr. 51.*

Assuan s. Syene.

Assyrien. Die Assyreologen führen den Landesnamen auf den einer uralten Hauptstadt zurück, der wieder von dem des Gottes *Asur* hergeleitet wird. Andere leiten den Namen von einer hebräischen Wurzel her, welche *glatt, eben sein* bedeutet.

Aschaffenburg
Aschaffenburg
Aschaffenburg